

Ausbildungsinhalte allgemeiner Justizvollzugsdienst

Die **Ausbildung für den allgemeinen Justizvollzugsdienst**, mit einer Dauer von zwei Jahren, ist in mehrere theoretische und praktische Unterrichtsblöcke gegliedert.

☞ Urlaub gibt es auch, aber: **Dein Jahresurlaub wird** im Ausbildungsverlauf durch die Bildungsakademie Justizvollzug **festgelegt**.

Zurück zur Ausbildung: Durch die mehrwöchigen **Praktika** hast Du die Chance, die unterschiedlichen Vollzugsformen und Vollzugsanstalten kennenzulernen. Dazu zählen u. a. die Untersuchungshaft, die Strafhaft aber auch der offene Vollzug. Durch erfahrene Beamtinnen und Beamte wirst Du in die jeweiligen Aufgaben eingewiesen und mit den besonderen Aufgaben in den unterschiedlichen Vollzugsformen vertraut gemacht. Dabei wirst Du im Früh-, Spät- und Nachtdienst eingesetzt. Durch den direkten Kontakt zu den Inhaftierten lernst Du diese einzuschätzen, angemessen auf ihr Verhalten zu reagieren und die Fähigkeit der Deeskalation, die Dir im Berufsalltag von Nutzen sein wird.

Die **Ausbildungsblöcke in der Bildungsstätte** umfassen vielfältige Themenbereiche, die sehr praxisorientiert sind, da diese zum Beispiel die Selbstverteidigungs- und Eigensicherungstechniken sowie das **Schießtraining** mit der Pistole umfassen. Es erfolgt auch ein Erste-Hilfe-Training und eine Einweisung in die verschiedenen elektronischen Informationsverfahren, die Du im Beruf täglich nutzen wirst. Du wirst im Fach „Vollzugsbezogenes Kompetenztraining“ geschult, in dem Dir die **Kommunikationstechniken und das Konfliktmanagement** nähergebracht werden, damit Du für die Arbeit mit Menschen verschiedener Kulturkreise und Verhaltensweisen vorbereitet bist. Dabei werden Dich erfahrene Lehrkräfte unterstützen.

Im **Interdisziplinären Praxistraining** kannst Du erlerntes Wissen praktisch anwenden, da Du mit Trainerinnen und Trainern aus dem Justizvollzug in einer praxisähnlichen Umgebung Dein Verhalten trainieren kannst, zum Beispiel bei der Kontrolle von Personen oder in schwierigen Gesprächssituationen. Das Fach „Justizvollzugskunde“ bereitet Dich auf die praktische Anwendung von Handlungsabläufen vor, damit Du später bei Kontrollmaßnahmen genau weißt, wie und aufgrund welcher Rechtsgrundlage Du diese durchführst.

...

Es gibt noch viele weitere Unterrichtsthemen, wie zum Beispiel:

- Untersuchungshaft
- Praxis des Frauenvollzuges
- Praxis des offenen Vollzuges
- Praxis des Jugendvollzuges
- Vollzugslockerungen
- Sinn und Zweck von Wohngruppen
- Suizidgefahr/ Gegenmaßnahmen und Verhalten
- Unterschiede Strafhaft/ Untersuchungshaft
- Unterschiede Jugendvollzug/ Erwachsenenvollzug

Auf die **vielfältigen Rechtsvorschriften** wird insbesondere im Fach „Rechts- und Verwaltungskunde“ eingegangen. Im Strafvollzugsrecht musst Du Dich künftig gut auskennen, um beispielsweise über die unterschiedlichen Formen der Vollzugslockerungen informiert zu sein und genau zu wissen, welche Regeln gelten, wenn ein Gefangener (mit oder ohne Bewachung) die Justizvollzugsanstalt verlassen darf oder sogar außerhalb der Anstalt einer Arbeit nachgehen darf. Als Beamtin/ Beamter musst Du zudem Kenntnisse aus dem **Beamtenrecht** und dem **Verfassungsrecht** besitzen.

Im Lernmodul „Straf - und Strafprozessrecht“ erfährst Du mehr über die Definition einzelner Straftaten (zum Beispiel, was einen Mord von einer Tötung unterscheidet) oder auch über den Ablauf eines Strafverfahrens. Um diesen theoretischen Teil praktisch zu erleben, wirst Du auch Gerichtsverhandlungen als Zuschauerin/ Zuschauer besuchen.

Im Fach „Sozialwissenschaften“ dreht sich alles um den Menschen in der Haft. Was hat dazu geführt, dass jemand zum Straftäter wurde und was muss getan werden, damit diese Person möglichst keine Straftaten mehr begeht? Des Weiteren lernst Du im Fach „Kriminologie“ mehr über die möglichen Ursachen von kriminellen Verhalten. Du lernst zu verstehen, wie es zu bestimmten Straftaten kommen kann. Außerdem erhältst Du einen Einblick in die unterschiedlichsten Suchtformen und deren Therapiemöglichkeiten. Du erfährst, welche psychischen Krankheiten dem Personal im Justizvollzug begegnen können und wie man mit betroffenen Menschen umgeht. Dabei wirst Du auch einiges über die psychische Entwicklung des Menschen lernen. Zudem wirst Du Dich intensiv mit den Möglichkeiten beschäftigen, die der Justizvollzug Straftätern zu deren **Wiedereingliederung in die Gesellschaft** bietet.